

06./15 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 05.11.2015 Beschlussauszug

Anwesend waren: 36 Stadträte lt. Anwesenheitsliste, Oberbürgermeister, 3 Dezernenten
5 Amtsleiter, 4 Ortsbürgermeister, 1 sachkundiger Einwohner

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt der Präsident des Stadtrates die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 37 von 41 Mitgliedern des Stadtrates fest.

Öffentlicher Teil

Vorlagenbetreff: Familienzentrum im Wohngebiet Stadtfeld

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, zum 01.12.2015 das Familienzentrum im Wohngebiet Stadtfeld in den Räumen des Ärztehauses in der Ernst-Pörner-Straße 6 zu gründen und überträgt diese freiwillige, nachhaltige Aufgabe an den Internationalen Bund gGmbH, Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Wernigerode.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dafür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen und den Vertrag mit dem freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit für eine Vertragszeit von 3 Jahren vorzubereiten und abzuschließen.

- Grundlage ist das Konzept vom 28.08.2015 des Internationalen Bundes Mitte gGmbH, Niederlassung Sachsen-Anhalt, Betrieb Nord, Anschrift: Feldstraße 7a in 38855 Wernigerode mit den folgenden Zielstellungen.

Dabei sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen:

- die örtliche Ansiedlung des Familienzentrums in Verbindung eines Konzeptes der Nachhaltigkeit, der sozialen Teilhabe und einem generationsübergreifenden bürgerschaftlichen Engagement in der Stadt Wernigerode und im Wohnumfeld Stadtfeld zu fördern,
- die langfristige Entwicklung der Stadt Wernigerode im Blick auf die demografische Entwicklung als Querschnittsaufgabe der Stadtverwaltung und der Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit zu unterstützen,
- eine neue Bleibe- und Willkommenskultur für eine familienfreundliche Stadt Wernigerode, im Besonderen in dem Wohngebiet Stadtfeld, zu fördern,
- in der Verantwortung für kommende Generationen die Bürger Wernigerodes zu beteiligen, sie zu unterstützen und das Gemeinwohl für ein zukunftsfähiges Wernigerode zu stärken,

- im Vertrag mit dem Internationalen Bund gGmbH als Freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren zu vereinbaren und für die Laufzeit, gemäß Finanzkonzept, jährlich 56.822,00 € bereitzustellen und diesen damit in die Lage zu versetzen, die notwendigen technischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen,
- eine jährliche Rechenschaftslegung und Evaluation mit dem Internationalen Bund gGmbH zu vereinbaren,
- die Beteiligungen von Unternehmen und weitere Förderungsmöglichkeiten zu prüfen.

Beschluss-Nr.: 068/2015

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Gez. Albrecht
Präsident des Stadtrates

gez. Dorff
Schriftführer

Wernigerode, 10. November 2015

Für die sachliche Richtigkeit:

Dorff
Amtsleiter